

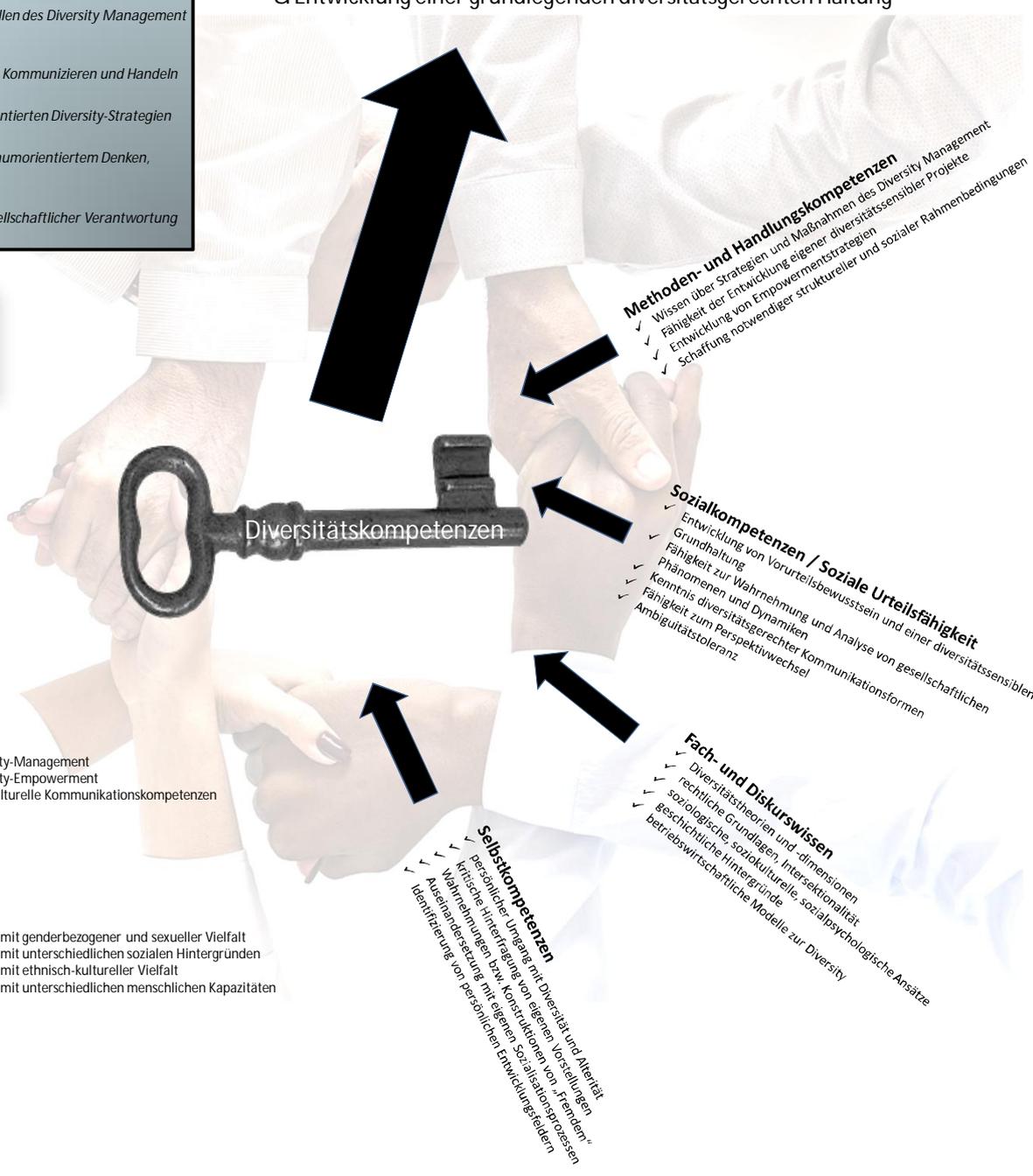
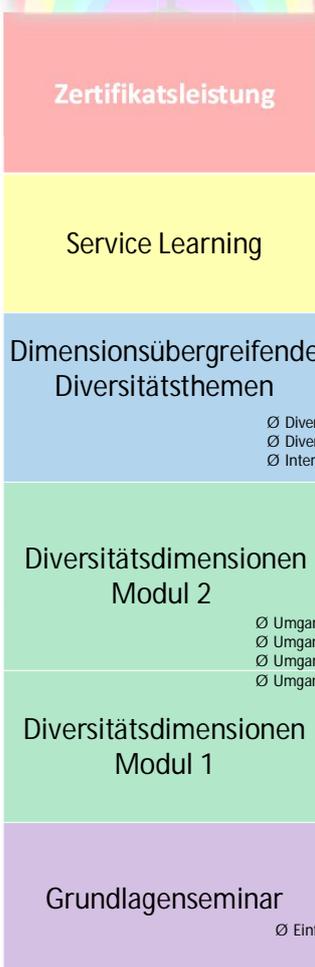
Mehr Vielfalt mit dem ZESS-Zertifikat Diversitätskompetenzen

Lehransatz

- § Diversität als gesamtgesellschaftliches Konzept
- § Diversität als praxisorientierter Analysebegriff
- § Diversität als bewusstseinsbildende, machtkritische Reflexionsstrategie
- § Vermittlung von unternehmerischen Modellen des Diversity Management / Diversity Mainstreaming
- § Training von diversitätsgerechtem Denken, Kommunizieren und Handeln
- § Vermittlung von praxis- und handlungsorientierten Diversity-Strategien
- § Vermittlung von kooperativem und sozialraumorientiertem Denken, Kommunizieren und Handeln
- § Motivation zur Wahrnehmung von zivilgesellschaftlicher Verantwortung

Gesellschaftliche Verantwortung / zivilgesellschaftliches Engagement

- ü intrinsische Motivation zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung
- ü handlungs- und lösungsorientierte Haltung
- ü Entwicklung einer grundlegenden diversitätsgerechten Haltung



- Methoden- und Handlungskompetenzen**
- ✓ Wissen über Strategien und Maßnahmen des Diversity Management
 - ✓ Fähigkeit der Entwicklung eigener diversitätssensibler Projekte
 - ✓ Entwicklung von Empowermentstrategien
 - ✓ Schaffung notwendiger struktureller und sozialer Rahmenbedingungen

- Sozialkompetenzen / Soziale Urteilsfähigkeit**
- ✓ Entwicklung von Vorurteilsbewusstsein und einer diversitätssensiblen Grundhaltung
 - ✓ Fähigkeit zur Wahrnehmung und Analyse von gesellschaftlichen Phänomenen und Dynamiken
 - ✓ Kenntnis diversitätsgerechter Kommunikationsformen
 - ✓ Fähigkeit zum Perspektivwechsel
 - ✓ Ambiguitätstoleranz

- Fach- und Diskurswissen**
- ✓ Diversitätstheorien und -dimensionen
 - ✓ rechtliche Grundlagen, Intersektionalität
 - ✓ soziologische, soziokulturelle, sozialpsychologische Ansätze
 - ✓ geschichtliche Hintergründe
 - ✓ betriebswirtschaftliche Modelle zur Diversity

- Selbstkompetenzen**
- ✓ persönlicher Umgang mit Diversität und Alterität
 - ✓ kritische Hinterfragung von eigenen Vorstellungen
 - ✓ Wahrnehmungen bzw. Konstruktionen von „Fremden“
 - ✓ Auseinandersetzung mit eigenen Sozialisationsprozessen
 - ✓ Identifizierung von persönlichen Entwicklungsfeldern



<https://www.zess.uni-goettingen.de/diversitaet>